

Nach 1945

- 04-1-029** *Hitlers Eliten nach 1945* / hrsg. von Norbert Frei. In Zsarb. mit Tobias Freimüller ... - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2003. - 329 S. ; 19 cm. - (dtv ; 34045). - Orig.-Ausg. 2001 im Campus-Verlag u.d.T.: *Karrieren im Zwielight*. - ISBN 3-423-34045-2 : EUR 9.50
[7666]

Norbert Frei, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum, hat sich insbesondere durch sein Buch *Vergangenheitspolitik* einen Namen gemacht, in dem er untersucht, wie schnell und willig die von Adenauer geführte Bundesregierung, aber auch die sozialdemokratische Opposition dem Verlangen des überwiegenden Teils der Bevölkerung nachkamen, unter die NS-Vergangenheit einen Schlußstrich zu ziehen und die Ahndung von NS-Straftaten einzustellen.¹ Auch der vorliegende Aufsatzband ist dem Thema ‚Vergangenheitsbewältigung‘ gewidmet. Es handelt sich jedoch nicht um ein neues Buch, sondern um einen nur unwesentlich veränderten Nachdruck von *Karrieren im Zwielight*, dessen Untertitel zum Haupttitel geworden ist.² Die Änderungen betreffen das Vorwort, das, leicht variiert, den neuen Titel erläutert, eine Aktualisierung der Bibliographie sowie das Fehlen von Abbildungen. Es hätte dem Gebot wissenschaftlicher Korrektheit entsprochen, dies zumindest im Vorwort zu vermerken, denn auch in der Bibliographie kommt der Titel *Karrieren im Zwielight* nicht vor. In der Zwischenzeit haben die ARD und Phoenix eine sechsteilige zeitgeschichtliche Fernsehdokumentation zum Thema ausgestrahlt, die vom Südwestrundfunk produziert wurde und zu der Frei als wissenschaftlicher Berater der Sendereihe ein Begleitbuch vorgelegt hat, das mit dem vorliegenden Band identisch ist. Die Mitarbeiter sind zumeist Freis Doktoranden (Tobias Freimüller, Jens Scholten, Matthias Weiß), einer ist Mitarbeiter am Jüdischen Museum Westfalen in Dorsten (Marc von Miquel), ein anderer Frankfurter Doktorand (Tim Schanetzky). Alle haben sehr gut lesbare, allgemein verständliche und wissenschaftlich abgesicherte Beiträge geliefert, die im Prinzip einem Dreischritt gehorchen: Wie verhielten sich die untersuchten Gruppen der Mediziner, Unternehmer, Offiziere, Juristen und Journalisten im ‚Dritten Reich‘? Wie überstanden sie die zunächst von den Alliierten begonnenen und danach von den Deutschen fortgeführten Entnazifizierungen? Wie sah ihre Tätigkeit in der 1949 etablierten Bundesrepublik Deutschland aus? Überraschungen bietet der Band nicht, denn wer die Ar-

¹ *Vergangenheitspolitik* : die Anfänge der Bundesrepublik und die NS-Vergangenheit / Norbert Frei. - 3. Aufl. - München : Beck, 1999.

² *Karrieren im Zwielight* : Hitlers Eliten nach 1945 / Norbert Frei. In Zsarb. mit Tobias Freimüller ... - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2001. - 364 S. : Ill. - ISBN3-593-36790-4.

beiten von Ernst Klee zur Medizin,³ Arno Surminski zum Versicherungswesen⁴, Ingo Müller zur Justizpraxis⁵, Peter Köpf zur Presse⁶ kennt, um nur ein paar einschlägige und zumeist als Taschenbuch verfügbare Titel zu zitieren, weiß wie viele Angehörige der Eliten der BRD, Prominente wie Schattenexistenzen, eine ‚braune‘ Vergangenheit besaßen. Die von 850.000 Interessenten in 34 deutschen und österreichischen Städten besuchte ‚Wehrmachtsausstellung‘ sorgte vor wenigen Jahren noch einmal für Aufregung.⁷ Unbeschadet ihrer fragwürdigen Tätigkeit im NS-Unrechtsregime durften die Belasteten nach 1945 weiter über Schwache, Behinderte und Gestrauchte gutachten und richten, sie kommandieren, enteignen, entmündigen und einweisen, oder nur in Rundfunk und Presse das Tages- und Weltgeschehen kommentieren. Insofern verdient die vorliegende Synthese Respekt und Aufmerksamkeit. Es ist kein Ruhmesblatt für die alte Bundesrepublik, daß sie sich des Themas erst dann annahm, als in der DDR in einem **Braunbuch** angesehene und einflußreiche Personen des öffentlichen Lebens der BRD als NS-Anhänger bloßgestellt wurden oder ‚linke‘ Studenten von den Vertretern der Vätergeneration Rechenschaft forderten. Sicher waren die Absichten der DDR-Propagandisten um Albert Norden alles andere als lauter, waren nicht alle Angaben korrekt oder vollständig. Dennoch wird man dem **Braunbuch** nicht dadurch gerecht, daß man es als bloße Agitation abtut (z.B. S. 183). Sachlich geboten wären Hinweise auf die eigenen Funktionsträger der DDR, die Hitler gedient hatten, die im vorliegenden Band unterbleiben. Darunter findet sich z.B. mit Vincenz Müller, 1956 Stellvertreter des DDR-Ministers für Nationale Verteidigung und Chef des Hauptstabes der Nationalen Volksarmee der DDR, immerhin ein ehemaliger Generalleutnant der großdeutschen Wehrmacht.⁸ Unverständlich ist auch, daß im vor-

³ **Was sie taten – Was sie wurden** : Ärzte, Juristen und andere Beteiligte am Kranken- oder Judenmord / Ernst Klee. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1986. - (4364), u.ö.

⁴ **Versicherung unterm Hakenkreuz** / Arno Surminski. - Berlin : Ullstein Taschenbuch 35949, 1999.

⁵ **Furchtbare Juristen** : die unbewältigte Vergangenheit unserer Justiz / Ingo Müller. - München : Th. Knaur (TB 3960), 1989.

⁶ **Schreiben nach jeder Richtung** : Goebbels-Propagandisten in der westdeutschen Nachkriegspresse / Peter Köpf. - Berlin : Links, 1995.

⁷ **Vernichtungskrieg** : Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944 ; Ausstellungskatalog. : Hamburger Edition: HIS Verlagsgesellschaft, 1996.

⁸ Vgl. im Kontext: **Die Entnazifizierung in der SBZ sowie die Rolle und der Einfluß ehemaliger Nationalsozialisten in der DDR als ein soziologisches Phänomen** / Olaf Kappelt. - Hamburg : Kovač, 1997. - (Schriftenreihe zur Zeitgeschichte, 13).

Vgl. jetzt speziell den Beitrag über V. Müller in dem weiter unten (**IFB 04-1-311**) besprochenen Sammelband: **Vincenz Müller - Patriot im Zwiespalt** / Torsten Diedrich. // In: **Genosse General!** : die Militärelite der DDR in biografischen Skizzen / im Auftr. des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Hans Ehlert und Armin Wagner. - 1. Aufl. - Berlin : Links, 2003. - VI, 632 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Militärgeschichte der DDR ; 7). - ISBN 3-86153-312-X : EUR 29.90 [7603], S. 125 - 157 : Ill.

liegenden Band wichtige Bereiche wie die Universitäten, Forschungsgesellschaften und Einrichtungen der Forschungsförderung,⁹ der diplomatische Dienst,¹⁰ die Ministerialbürokratie, der Kunst- und Literaturbetrieb¹¹ und, last but not least, die Kirchen¹² ausgespart bleiben. Dadurch fehlen wichtige Vertreter der Eliten. Der Herausgeber hat in seiner lesenswerten Bilanz (S. 269 - 299) dieses Defizit zwar thematisiert, aber ihm ist kaum zuzustimmen, wenn er meint, das Feld der politisch und gesellschaftspolitisch zentralen Funktionsebenen sei zwar nicht zur Gänze abgesteckt, wohl aber in entscheidenden Bereichen. Die Stärke des Bandes liegt somit nicht in der Vollständigkeit und auch nicht in den bibliographischen Nachweisen, sondern vor allem in der Faßlichkeit bzw. den Erörterungen, warum die junge Bundesrepublik kein wirkliches Interesse an der Ausschaltung der NS-belasteten Eliten hatte: Konrad Adenauer, einst von den Nazis als Kölner Oberbürgermeister aus dem Amt getrieben, setzte auf Integration. Das mag politisch klug gewesen sein, moralisch war es ein schweres Versäumnis.

Frank-Rutger Hausmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁹ Genannt sei stellvertretend **Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus** : Bestandsaufnahmen und Perspektiven der Forschung / Doris Kaufmann (Hg.). - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2000. - Bd. 1 - 2.

¹⁰ Um sich zu informieren, muß man, da eine zusammenfassende Studie fehlt, systematisch das folgende Nachschlagewerk durchsehen:

Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871 - 1945 / Bearb.: Johannes Hürter ... [Hrsg.: Auswärtiges Amt, Historischer Dienst. Maria Keipert ...]. - Paderborn [u.a.] : Schöningh. - 25 cm [6086]. - Bd. 1. A - F. - 2000. - XLVIII, 633 S. : Ill. - ISBN 3-506-71840-1 : DM 248.00. - Rez.: **IFB 00-1/4-348**. - Der zweite Band ist im Druck.

¹¹ **Literatur in Nazi-Deutschland** : ein biografisches Lexikon / Hans Sarkowicz ; Alf Mentzer. - Erw. und überarb. Neuausg. - Hamburg ; Wien : Europa-Verlag, 2002. - 439 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-203-82030-7 : EUR 26.90 [6882]. - Rez.: **IFB 02-2-304**.

¹² **Die theologischen Fakultäten im Dritten Reich** / Kurt Meier. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 1996 (De-Gruyter-Studienbuch).